

WAZ Pläne für Fracking-Gesetz irritieren NRW

v. 05.06.14

Düsseldorf. Die Pläne von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) für ein Fracking-Gesetz haben in der rot-grünen Landesregierung Irritationen hervorgerufen. „Die Bundesregierung muss jetzt erklären, ob sie dem Fracking in Deutschland einen Freibrief erteilen will oder der Linie der Bundesumweltministerin folgt, die ein Verbot fordert“, sagte NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne).

Gabriel hatte angekündigt, noch vor der Sommerpause die künftigen Bedingungen für die umstrittene Förderung des unkonventionellen Erdgases festzulegen. Dazu sollen eine obligatorische Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Fracking-Verbot in Wasserschutzgebieten gehören. Der NRW-Landtag hat sich dagegen am Mittwoch mit den Stimmen aller Fraktionen grundsätzlich gegen die Aufsuchung und Gewinnung von unkonventionellem Erdgas mit giftigen Chemikalien ausgesprochen. *tobi* Bericht **Rhein-Ruhr**